

Firma von Valtiner aus Lienz ist pleite

„explore 5 D“ musste Ausgleich anmelden

Erst heuer wurde der neue Eingangsbereich des Wiener Praters, gestaltet von Martin Valtiner, Architekt aus Lienz, und seiner Wiener Firma „explore 5 D“, eröffnet. Das Projekt verschlang insgesamt 32 Mill. € – 15 Mill. € wurden von der Stadt Wien beigesteuert. Nun musste das Unternehmen den Ausgleich anmelden.

„Das Unternehmen „explore 5 D“ hat die Gestaltung zu unserer vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Architekt Valtiner war sehr

kreativ“, versichert Georg Wurz, Geschäftsführer der Riesenradplatz Einrichtungen GmbH, die die Neugestaltung Wurstelprater-Eingangsbereich in die Wege leitete. Dennoch musste die Wiener Firma von Architekt Martin Valtiner aus Lienz Anfang Juni den Ausgleich anmelden. Laut Wurz ging das Valtiner-Unternehmen pleite, da der Lienzener mit seiner Firma in finanzielle Schwierigkeiten geriet und mit den Geldern von Finanzier Immocopsult vorerst andere „Löcher“ stopfte, anstatt jene Subunternehmen zu bezahlen, die für die Umgestaltung des Prater-Eingangsbereiches tätig waren. Martina Holzer

tiroler@kronenzeitung.at